

Universität des Saarlandes
Fachrichtung 6.1, Mathematik
Prof. Dr. Ernst-Ulrich Gekeler
M.Sc. Philipp Stopp



**Probleme der Algebraischen Zahlentheorie,
WS 2012/2013**

Problem 3. *Idealtheorie in $\mathbb{Z}[i]$*

Es sei $A = \mathbb{Z}[i]$ und N bezeichne die Normabbildung. Es ist bekannt, dass A ein Hauptidealring ist.

Zeigen Sie:

(i) $A^* = \{\pm 1, \pm i\}$.

Nachfolgend sei p eine Primzahl mit $p \equiv 1 \pmod{4}$.

(ii) -1 ist ein Quadrat in \mathbb{F}_p .

(iii) p ist kein Primelement in A .

(iv) p besitzt eine Darstellung $p = a^2 + b^2$ mit $a, b \in \mathbb{Z}$. Diese ist bis auf die Vorzeichen von a und b eindeutig.

Es sei nun p eine Primzahl mit $p \equiv 3 \pmod{4}$.

(v) p besitzt *keine* Darstellung $p = a^2 + b^2$ mit $a, b \in \mathbb{Z}$.

(vi) p bleibt prim in A .

(vii) Ein vollständiges Repräsentantensystem für die Primelemente von A (d.h. modulo Einheiten) ist gegeben durch:

$$\begin{array}{ll} \alpha) & \pi = 1 + i; \\ \beta) & \pi = a + bi, \quad a^2 + b^2 = p, \quad p \equiv 1 \pmod{4}, \quad a > |b| > 0; \\ \gamma) & \pi = p, \quad p \equiv 3 \pmod{4}. \end{array}$$

(viii) Sind $m, n \in \mathbb{N}$ jeweils Summe zweier Quadrate, so auch mn .

(ix) Sei $n = \prod_i p_i^{e_i}$ die Primfaktorzerlegung von $n \in \mathbb{N}$. Dann gilt:

n ist die Summe zweier Quadrate $\iff e_i$ ist gerade für alle p_i mit $p_i \equiv 3 \pmod{4}$.

Problem 4.

Im Folgenden sei $K := \mathbb{Q}(\sqrt{-14})$.

- (i) Bestimmen Sie den Ganzheitsring und die Einheitengruppe von K .
- (ii) Zeigen Sie: K ist kein Hauptidealring.
- (iii) Nach (ii) ist K kein euklidischer Ring. Finden Sie $a, b \in \mathcal{O}_K$, für die keine $q, r \in \mathcal{O}_K$ existieren mit $a = qb + r$ und $N(r) < N(b)$.
- (iv) Zerlegen Sie (15) in Primideale. Schreiben Sie jedes solche Ideal als Erzeugnis von maximal 2 Elementen.
- (v) Zeigen Sie, dass die Ideale in (iv) keine Hauptideale sind. Sind unter den Idealen in (iv) einige zueinander äquivalent?
- (vi) Finden Sie die Ordnung der Ideale in der Klassengruppe $C(K)$.
- (vii) Man kann zeigen: Die Klassenzahl h von K ist ≤ 5 . Bestimmen Sie die Struktur der Klassengruppe und finden Sie für jedes Element der Klassengruppe einen Repräsentanten.
- (viii) Beweisen Sie Ihre Behauptungen über die Klassengruppe, ohne die vorgegebene Abschätzung $h \leq 5$ zu verwenden.